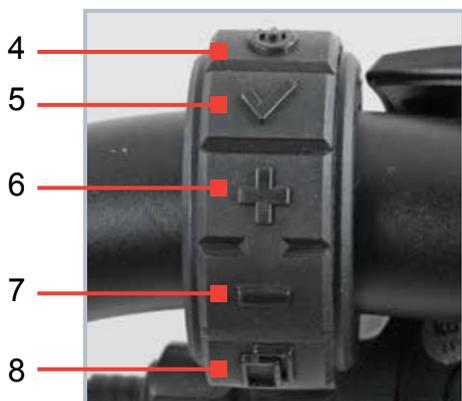




GC SwissDrive.

■ ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG
EVO Bedienelement





■ BAUTEILBESCHREIBUNG

- 1 Display
- 2 Dockingstation
- 3 Nahbedienteil
- 4 An/Aus Taste
- 5 Bestätigen Taste
- 6 + Taste

- 7 - Taste
- 8 Blättern Taste
- 9 Hebel Displaybefestigung
- 10 Befestigung Lenker
- 11 Kontakte
- 12 USB-Schnittstelle

■ INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	4
2. KURZÜBERSICHT	4
2.1. Bestandteile des Evo Bedienelements	4
2.2. Einsetzen des Displays in die Dockingstation	5
2.3. Bedienung des Evo Bedienelements	5
2.4. Menüs im Fahrbetrieb	7
2.5. Menüs im Stillstand	8
2.6. Grundlegende Einstellungen	9
3. TASTENFUNKTIONEN DES NAHBEDIENTEILS	11
4. ÜBERSICHT MENÜSTRUKTUR	14
4.1. Menüs im Fahrbetrieb	14
4.2. Menüs im Stillstand	15
5. STATUSZEILE	16
6. HAUPTMENÜ	21
7. ÜBERSICHT TOURDATEN	23
8. STOPPUHR	24
9. ÜBERSICHT TOTALDATEN	24
10. TELEFON-MENÜ	25
11. DATENSPEICHERUNG	26
12. SERVICE-MENÜ	27
13. KONFIGURATION UND EINSTELLUNGEN	28
13.1. Systemeinstellungen	29
13.2. Datum und Uhrzeit	31
13.3. Bluetooth	31
13.4. Optionen Hauptmenü	32
13.5. Bildschirmauswahl	33
14. POP-UPS UND WARNHINWEISE	33
15. LADEN EINES MOBILTELEFONS VIA USB-VERBINDUNG	36
16. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR HANDHABUNG DES EVO BEDIENELEMENTS	36
17. PFLEGE UND WARTUNG DES EVO BEDIENELEMENTS	38
17.1. Pflege des Evo Bedienelements	38
17.2. Wartung des Evo Bedienelements	39
18. TECHNISCHE DATEN	40

■ BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Evo Bedienelements entschieden haben. Das Evo Bedienelement steht für hohe Schweizer Qualität und wird Ihnen zusammen mit Ihrem GO SwissDrive Antriebssystem viel Freude und Fahrvergnügen bereiten.

Die Original-Betriebsanleitung Evo Bedienelement enthält viele wichtige und detaillierte Informationen zur Bedienung, ordnungsgemäßen Benutzung, zur Wartung und Pflege sowie zur Technik. Nehmen Sie sich Zeit, um diese sorgfältig durchzulesen.

Vor der ersten Fahrt mit Ihrem GO SwissDrive Antriebssystem sollten Sie einige grundlegende Einstellungen vornehmen, wie z.B. Datum, Uhrzeit und Reifenumfang. Wenn möglich, lassen Sie diese Einstellung bei der Abholung Ihres Pedelecs/E-Bikes von Ihrem Fachhändler vornehmen. Wenn Sie die Einstellarbeiten dennoch selbst vornehmen wollen, halten Sie sich genau an die Hinweise in dieser Original-Betriebsanleitung. Sollten Sie nach dem Lesen dieser Original-Betriebsanleitung Fragen zur Konfiguration oder Einstellung haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bewahren Sie diese Original-Betriebsanleitung für eventuell später auftretende Fragen auf. Bringen Sie diese Anleitung auch weiteren Nutzern zur Kenntnis, falls Sie Ihr Evo Bedienelement oder Ihr gesamtes Pedelec/E-Bike weitergeben oder verleihen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Fahrt mit unserem Evo Bedienelement.

Ihr **GO SwissDrive** Team



■ HINWEISE ZUR ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Beachten Sie besonders folgende Symbole:



Dieses Symbol weist auf Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Original-Betriebsanleitung hin, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge haben kann.



Dieses Symbol deutet auf eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit hin, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Diese Anleitung entspricht der DIN EN 15194, jedoch ausschließlich hinsichtlich der Antriebskomponenten.

Impressum

© Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung, auch auszugsweise und auf elektronischen Medien, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der GO SwissDrive AG und der Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH nicht erlaubt.

© **GO SwissDrive AG**
www.go-swissdrive.com

© **Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH**
www.zedler.de

Auflage 1, März 2015



1. EINLEITUNG

Das Evo Bedienelement ist die Kommunikationsschnittstelle zum GO SwissDrive Antriebssystem. Es bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen und Individualisierungsmöglichkeiten. Im folgenden Kapitel finden Sie eine Kurzübersicht, in der die grundlegende Bedienung des Evo Bedienelements beschrieben wird. Eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen und Konfigurationsmöglichkeiten des Evo Bedienelements finden Sie in den darauf folgenden Kapiteln.

2. KURZÜBERSICHT

2.1. Bestandteile des Evo Bedienelements

Das Evo Bedienelement besteht aus drei Komponenten (1):

- Display (1a),
- Dockingstation (1b) sowie
- Nahbedienteil (1c)

Das **Display** ist die Anzeigeeinheit Ihres Evo Bedienelements.

Die Bedienung des Systems erfolgt über die Tasten des **Nahbedienteils**.

Die **Dockingstation** stellt die Verbindung zwischen dem Display und den übrigen Komponenten des GO SwissDrive Antriebssystems her. Darüber hinaus enthält die Dockingstation einen USB-Anschluss, über den Daten übertragen werden können und Mobiltelefone mit bis zu 1,0 A Stromstärke geladen werden können.



2.2. Einsetzen des Displays in die Dockingstation

Setzen Sie das Display am oberen Rand der Aufnahme in die Dockingstation (2). Schieben Sie das Display anschließend entgegen der Fahrtrichtung, bis es hörbar in der Dockingstation einrastet (3).

Zum Abnehmen des Displays drücken Sie den Hebel am oberen Rand der Dockingstation nach unten und schieben das Display nach vorne aus der Halterung (4).



Wenn das Display dauerhaft auf der Dockingstation angebracht werden soll, kann es mittels einer in die Dockingstation integrierten Schraube gesichert werden. Zum Einsetzen und Abnehmen des Displays muss die Schraube mithilfe eines 3mm Innensechskantschlüssels nahezu vollständig herausgedreht werden. Um das Display mit der Schraube zu fixieren, müssen Sie zunächst das Display einsetzen und anschließend die Schraube festdrehen.

2.3. Bedienung des Evo Bedienelements

Die Bedienung Ihres GO SwissDrive Antriebssystems erfolgt über das Nahbedienteil, welches rechts- oder linksseitig am Lenker in Griffnähe montiert werden kann.



Das Nahbedienteil umfasst fünf Tasten **(1)**, deren Funktionen im Folgenden kurz beschrieben werden. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Kapitel „**Tastenfunktionen des Nahbedienteils**“.

An/Aus Taste (1a): Mit der An/Aus Taste (sowie jeder anderen Taste) aktivieren Sie das gesamte GO SwissDrive Antriebssystem. Durch langes Drücken der An/Aus Taste können Sie das System deaktivieren.

Bestätigen Taste (1b): Mit der Bestätigen Taste können Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren sowie im Konfigurationsmenü Einstellungen auswählen und bestätigen.

1. **Hauptmenü:** Ein- und Ausschalten der Fahrbeleuchtung durch langes Drücken der Taste. Wechsel zwischen manuellem Modus, Automatikmodus und Fernlicht durch kurzes Drücken der Taste.

i Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Pedelec/E-Bike mit einer kompatiblen Beleuchtungsanlage ausgerüstet ist.

2. **Tour-Menü:** Manuelles Löschen und Zurücksetzen der Tourdaten durch langes Drücken der Taste.

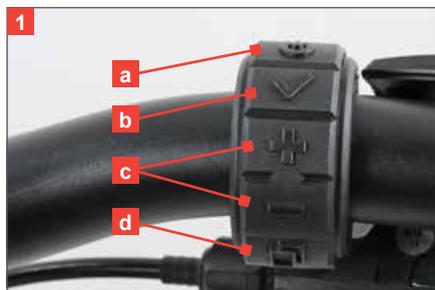
3. **Stoppuhr-Menü:** Starten und Anhalten der Messung. Durch langes Drücken der Taste wird die aktuelle Messung gespeichert und die Stoppuhr zurückgesetzt.

4. **Konfigurationsmenü:** Bestätigung ausgewählter Optionen und Einstellungen.

+/-Tasten (1c): Mit den +/-Tasten können Sie während der Fahrt die Unterstützungsstufe des GO SwissDrive Antriebssystems einstellen. In den Konfigurationsmenüs dienen die +/-Tasten zur Navigation zwischen den einzelnen Menüpunkten.

1. **Unterstützungsstufe:** Erhöhen bzw. Verringern der Unterstützungsstufe des GO SwissDrive Antriebssystems (nur im Fahrmodus möglich).

2. **Schiebehilfe:** Durch langes Drücken der +Taste **(2)** im Fahrmodus wird die Schiebehilfe vorwärts aktiviert.



i Sollte an Ihrem Fahrzeug eine Schiebehilfe rückwärts integriert sein, wird diese im Fahrmodus durch langes Drücken der –Taste aktiviert. Die Funktion ist analog zur Schiebehilfe vorwärts.

i Die Funktion kann nur bis zur eingestellten Geschwindigkeitsgrenze von 0-6 km/h (Pedelecs) bzw. 0-20 km/h (S-Pedelecs) aktiviert werden. Bitte beachten Sie, dass die Einstellbarkeit an länderspezifische rechtliche Vorschriften gebunden ist.

3. **Navigation innerhalb der Konfigurationsmenüs:** Wechsel zum vorherigen/nächsten Menüpunkt bzw. einzustellenden Wert.

4. Anpassung von numerischen Werten in den Einstellungen.

Blättern Taste (1d): Mit der Blättern Taste können Sie zwischen den einzelnen Menüs Ihres Evo Bedienelements wechseln.

2.4. Menüs im Fahrbetrieb

Die Menüstruktur Ihres Evo Bedienelements besteht aus verschiedenen Menüs, die in Abhängigkeit der Fahrsituation freigeschaltet werden.

! Während der Fahrt ist die Menüauswahl aus Gründen der Verkehrssicherheit auf das Hauptmenü, die Tourdaten und die Stoppuhr begrenzt.

Im Fahrmodus ist das Display des Evo Bedienelements in **fünf Bereiche (3)** eingeteilt:

- Statuszeile **(3a)**,
- Anzeige der Unterstützungsstufe **(3b)**,
- Geschwindigkeitsanzeige **(3c)**,
- Menüposition **(3d)** sowie
- variabler Bereich **(3e)**, in dem verschiedene Fahrmenüs angezeigt werden.

Die **Statuszeile** gibt Ihnen mittels verschiedener Symbole **(4)** einen schnellen Überblick über den aktuellen Systemstatus.



Die aktuell ausgewählte **Unterstützungsstufe** wird durch die Grafik am linken Display-Rand visualisiert (1). Mittels der +/-Tasten können Sie zwischen fünf positiven Unterstützungsstufen und zwei Rekuperationsstufen wählen. Wird die Unterstützungsstufe 0 gewählt, unterstützt der Motor nicht mehr. Durch Drücken der +Taste erhöhen Sie die Unterstützungsstufe, durch Drücken der –Taste verringern Sie die Unterstützungsstufe.

Die aktuelle **Geschwindigkeit** des Pedelecs/E-Bikes wird digital mit einer Nachkommastelle angezeigt.

i Zur korrekten Anzeige der Geschwindigkeit muss der Reifenumfang Ihres Pedelecs/E-Bikes korrekt eingestellt sein. Sie können den Reifenumfang in den Einstellungen anpassen (siehe Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“).

Die Menüstruktur Ihres Evo Bedienelements besteht aus verschiedenen Menüs, die in Abhängigkeit der Fahrsituation freigeschaltet werden. Im **variablen Display-Bereich** (2) können Sie während der Fahrt zwischen dem Hauptmenü, einer Übersicht der Daten zur aktuellen Tour sowie einer Stoppuhr-Funktion wählen. Der Wechsel zwischen diesen Menüs erfolgt durch Drücken der Blättern Taste. Die **Menüposition** zeigt Ihnen durch ein Symbol das aktuelle Menü an.

2.5. Menüs im Stillstand

Wenn Ihr Pedelec/E-Bike stillsteht, werden weitere Menüs freigeschaltet:

- Übersicht der Totaldaten,
- Telefon-Menü,
- Service-Menü,
- Menü zum Speichern von Daten auf externen Geräten sowie
- Konfigurationsseiten.

Der Wechsel zwischen diesen Menüs erfolgt durch Drücken der Blättern Taste.



i Das Evo Bedienelement deaktiviert während der Fahrt aus Gründen der Verkehrssicherheit die nur im Stillstand verfügbaren Menüs. Sollte zum Zeitpunkt des Losfahrens eines der Stillstandmenüs aktiv sein, wechselt das Evo Bedienelement automatisch ins Hauptmenü.

2.6. Grundlegende Einstellungen

Vor der ersten Fahrt mit Ihrem GO SwissDrive Antriebssystem sollten Sie einige grundlegende Einstellungen vornehmen. Dies betrifft insbesondere den Reifenumfang, die gewünschte Sprache sowie Datum und Uhrzeit.

Den **Reifenumfang** können Sie im Konfigurationsmenü unter „Systemeinstellungen“ eingeben. Die Angabe erfolgt in der Einheit Millimeter (mm).

Rufen Sie dazu zunächst das Konfigurationsmenü (3) auf, indem Sie auf die Blättern Taste drücken, bis der Konfigurationsbildschirm erscheint. Navigieren Sie anschließend mit den +/-Tasten des Nahbedienteils zur Schaltfläche „Systemeinstellungen“ und drücken dann die Bestätigen Taste.

Navigieren Sie nun mit den +/-Tasten zur Schaltfläche „Reifenumfang“ und drücken Sie dann die Bestätigen Taste (4). Jetzt können Sie den Reifenumfang mit den +/-Tasten erhöhen oder verringern. Drücken Sie zuletzt die Bestätigen Taste.

i Beachten Sie, dass der Reifenumfang die Grundlage vieler Berechnungen ist, wie etwa der angezeigten Geschwindigkeit sowie der gefahrenen Strecke und der Restreichweite. Wenn möglich, lassen Sie diese Einstellung bei der Abholung Ihres Pedelecs/E-Bikes von Ihrem Fachhändler vornehmen.



Datum und Uhrzeit können Sie im Konfigurationsmenü unter „Datum und Uhrzeit“ eingeben **(1)**.

Rufen Sie dazu zunächst das Konfigurationsmenü auf, indem Sie auf die Blättern Taste drücken, bis der Konfigurationsbildschirm erscheint. Navigieren Sie anschließend mit den +/-Tasten des Nahbedienteils zur Schaltfläche „Datum und Uhrzeit“ und drücken dann die Bestätigen Taste.

Sie können nun Eingaben für Stunde, Minute, Tag, Monat und Jahr vornehmen, indem Sie mit den +/-Tasten zur jeweiligen Schaltfläche navigieren und dann die Bestätigen Taste drücken. Jetzt können Sie den jeweiligen Wert mittels der +/-Tasten erhöhen oder verringern. Drücken Sie zuletzt die Bestätigen Taste.

Die gewünschte **Sprache** können Sie ebenfalls im Konfigurationsmenü auswählen. Rufen Sie dazu zunächst das Konfigurationsmenü auf, indem Sie auf die Blättern Taste drücken, bis der Konfigurationsbildschirm erscheint. Navigieren Sie anschließend mit den +/-Tasten des Nahbedienteils zur Schaltfläche „Systemeinstellungen“ und drücken dann die Bestätigen Taste. Navigieren Sie nun mit den +/- Tasten zur gewünschten Sprache und drücken Sie erneut die Bestätigen Taste.

3. TASTENFUNKTIONEN DES NAHBEDIENTEILS

Die Bedienung Ihres Evo Bedienelements erfolgt über das Nahbedienteil, welches rechts- oder linksseitig in Griffnähe am Lenker montiert werden kann. Das Nahbedienteil **(2)** umfasst **fünf Tasten**, deren Funktionen im Folgenden beschrieben werden.

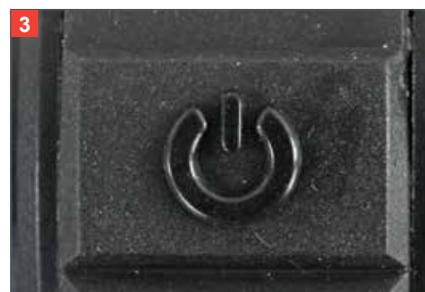
An/Aus Taste (3): Mit der An/Aus Taste (sowie jeder anderen beliebigen Taste) aktivieren Sie das gesamte GO SwissDrive Antriebssystem. Durch langes Drücken der An/Aus Taste können Sie das System deaktivieren. Kurz nach dem Drücken dieser Taste sollte das Display aktiviert und das gesamte System einsatzbereit sein. Mit einem erneuten, etwas längeren Druck auf die An/Aus Taste wird das System ausgeschaltet.

Bestätigen Taste (4): Mit der Bestätigen Taste können Sie im Menü Ihres Evo Bedienelements verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren sowie im Konfigurationsmenü Einstellungen auswählen und bestätigen. Die Funktion der Bestätigen Taste ist dabei abhängig vom aktuell angezeigten Menü.

- Funktion im Hauptmenü:** Wenn Ihr Pedelec/E-Bike mit einer kompatiblen Beleuchtungsanlage ausgerüstet ist, können Sie im Hauptmenü durch **langes Drücken** der Bestätigen Taste die Beleuchtung ein- und ausschalten. Bei eingeschalteter Beleuchtung können Sie darüber hinaus durch **kurzes Drücken** der Bestätigen Taste zwischen manuellem Modus, Automatikmodus und Fernlicht auswählen. Im Automatikmodus wird die Beleuchtung über den in das Display integrierten Helligkeitssensor gesteuert.
- Funktion im Menü Tourdaten:** Im Menü Tourdaten können Sie durch langes Drücken der Bestätigen Taste die Tourdaten manuell zurücksetzen.



Beachten Sie, dass dabei die bis dahin aufgezeichneten Tourdaten unwiderruflich gelöscht werden.



- Funktion im Menü Stoppuhr:** Sie starten die Stoppuhr durch Drücken der Bestätigen Taste, während das Stoppuhr-Menü angezeigt wird. Erneutes Drücken der Bestätigen Taste stoppt die Messung. Durch langes Drücken auf die Bestätigen Taste wird die Messung abgespeichert und die Stoppuhr wird zurückgesetzt. Wollen Sie die Messung nach einer Pause fortsetzen, genügt ein erneutes Drücken der Bestätigen Taste.
- Funktion in den Stillstandmenüs:** Im Stillstand dient die Bestätigen Taste dazu, ausgewählte Optionen oder die Einstellung von Parametern zu bestätigen. Nachdem Sie mit den +/-Tasten zur gewünschten Schaltfläche navigiert haben, können Sie die Auswahl der Option oder die Ausführung der Funktion mit der Bestätigen Taste bestätigen. Beispiele für diese Funktion sind das Löschen der Anrufliste im Telefon-Menü oder die Auswahl einer Sprache in den Systemeinstellungen.

+/- Tasten (1): Mit den +/- Tasten können Sie während der Fahrt die Unterstützungsstufe des GO SwissDrive Antriebssystems einstellen.

- Auswahl der Unterstützungsstufe:** Mit den +/-Tasten können Sie zwischen fünf positiven Unterstützungsstufen und zwei Rekuperationsstufen wählen. Wird die Unterstützungsstufe 0 ausgewählt, unterstützt der Motor nicht mehr. Durch Drücken der +Taste erhöhen Sie die Unterstützungsstufe, mit der -Taste verringern Sie die Unterstützungsstufe.
Je höher die Unterstützungsstufe, desto stärker werden Sie bis zur herstellerseitig eingestellten Abschaltgrenze vom Motor unterstützt. Entsprechend dazu ist die Rekuperationswirkung des Motors (Rückspeisung gewonnener Energie in die Batterie und Motorbremse) in der kleinsten Stufe (-2) am stärksten (2).
- Schiebehilfe:** Durch langes Drücken der +Taste im Fahrmodus wird die Schiebehilfe vorwärts aktiviert. Die Schiebe- bzw. Anfahrhilfe führt zum Betrieb des Motors ohne zusätzliches Treten und soll Ihnen das Schieben Ihres Pedelecs/E-Bikes an steilen Rampen oder bei hoher Zuladung erleichtern. Ein leichtes Anschieben des Pedelecs/E-Bikes von Hand ist notwendig, damit die Schiebehilfe einsetzt. Sobald Sie die Taste loslassen, setzt die Unterstützung aus.



i Sollte an Ihrem Fahrzeug eine Schiebehilfe rückwärts integriert sein, wird diese im Fahrmodus durch langes Drücken der -Taste aktiviert. Die Funktion ist analog zur Schiebehilfe vorwärts.

i Die Funktion der Schiebehilfe kann nur bis zur eingestellten Geschwindigkeitsgrenze von 0-6 km/h (Pedelecs) bzw. 0-20 km/h (S-Pedelecs) aktiviert werden. Ihr Fachhändler kann mittels des GO SwissDrive Servicetools die Geschwindigkeit in diesem Bereich anpassen. Bitte beachten Sie, dass die Einstellbarkeit an länderspezifische rechtliche Vorschriften gebunden ist.

- Funktion in den Stillstandmenüs:** In den Konfigurationsmenüs können Sie mit den +/-Tasten zwischen den einzelnen Schaltflächen navigieren. Durch Drücken der -Taste navigieren Sie zur nächsten Zeile. Stehen innerhalb einer Zeile mehrere Optionen zur Auswahl, navigieren Sie durch Drücken der -Taste von links nach rechts durch die Zeile. Analog dazu navigieren Sie durch Drücken der +Taste zur vorherigen Zeile. Stehen innerhalb einer Zeile mehrere Optionen zur Auswahl, navigieren Sie durch Drücken der +Taste von rechts nach links durch die Zeile.
- Einstellung von numerischen Werten:** Bei bestimmten Parametern, wie etwa dem Reifenumfang, müssen Sie numerische Eingaben machen. Diese können Sie mit Hilfe der +/-Tasten ausgehend von einem vorgegebenen Startwert machen. Durch Drücken der +Taste erhöht sich der Wert um 1, durch Drücken der -Taste (3) verringert sich der Wert um 1.

Blättern Taste (4): Mit der Blättern Taste können Sie zwischen den einzelnen Menüs Ihres Evo Bedienelements wechseln. Die Reihenfolge der Menüs ist dabei vorgegeben und kann nicht verändert werden. Sie können jedoch bei Bedarf einzelne Menüs in den Einstellungen deaktivieren. Deaktivierte Menüs werden beim Blättern übersprungen.

Durch langes Drücken der Blättern Taste gelangen Sie aus jedem anderen Menü zurück zum Hauptmenü (Ausnahme: Untermenü der Konfigurationsseite).



4. ÜBERSICHT MENÜSTRUKTUR

Die Menüstruktur Ihres Evo Bedienelements besteht aus verschiedenen Menüs, die in Abhängigkeit der Fahrsituation freigeschaltet werden.

Während der Fahrt ist die Menüauswahl aus Gründen der Verkehrssicherheit auf das Hauptmenü, die Tourdaten und die Stoppuhr begrenzt. Im Stillstand werden weitere Menüs freigeschaltet, in denen z.B. Einstellungen vorgenommen werden können oder ein Mobiltelefon via Bluetooth angebunden werden kann.

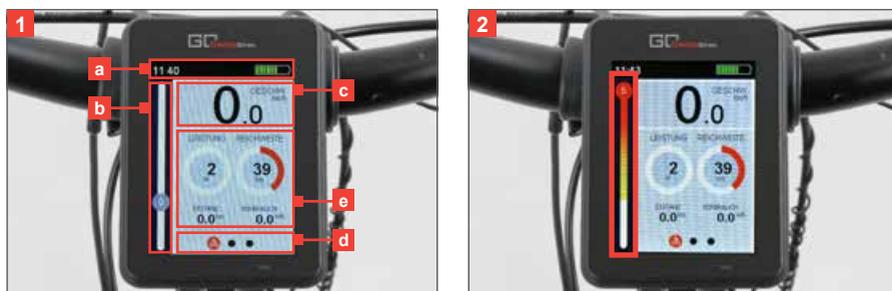
4.1. Menüs im Fahrbetrieb

Im Fahrmodus ist das Display Ihres Evo Bedienelements in **fünf Bereiche (1)** eingeteilt:

- Statuszeile **(1a)**,
- Anzeige der Unterstützungsstufe **(1b)**,
- Geschwindigkeitsanzeige **(1c)**,
- Menüposition **(1d)** sowie
- variabler Bereich **(1e)**, in dem verschiedene Fahrmenüs angezeigt werden.

Die **Statuszeile** gibt Ihnen mittels verschiedener Symbole einen schnellen Überblick über den aktuellen Systemstatus. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Elemente finden Sie im folgenden Kapitel „Statuszeile“.

Die aktuell ausgewählte **Unterstützungsstufe** wird durch die Grafik am linken Rand visualisiert **(2)**. Mit den +/-Tasten können Sie zwischen fünf positiven Unterstützungsstufen und zwei Rekuperationsstufen auswählen. Wird die Unterstützungsstufe 0 gewählt, unterstützt der Motor nicht mehr. Durch Drücken der +Taste erhöhen Sie die Unterstützungsstufe, mit der –Taste verringern Sie die Unterstützungsstufe.



Je höher die Unterstützungsstufe, desto stärker werden Sie bis zur herstellerseitig eingestellten Abschaltgrenze vom Motor unterstützt. Entsprechend dazu ist die Rekuperationswirkung des Motors (Rückspeisung gewonnener Energie in die Batterie und Motorbremse) in der kleinsten Stufe (-2) am stärksten.

Die aktuelle **Geschwindigkeit** des Pedelecs/E-Bikes wird digital mit einer Nachkommastelle angezeigt **(3)**. Sie können in den Einstellungen zwischen einer Anzeige in Kilometern pro Stunde (km/h) und in Meilen pro Stunde (mph) auswählen.

i Zur korrekten Anzeige der Geschwindigkeit muss der Reifenumfang Ihres Pedelecs/E-Bikes korrekt eingestellt sein. Sie können den Reifenumfang in den Einstellungen anpassen (siehe Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“).

Die **Menüposition** zeigt Ihnen durch ein Symbol den jeweils ausgewählten Bildschirm an.

Im **variablen Bereich** können Sie während der Fahrt zwischen dem Hauptmenü, einer Übersicht der Daten zur aktuellen Tour sowie der Stoppuhr-Funktion wählen. Der Wechsel zwischen diesen Menüs erfolgt durch Drücken der Blättern Taste **(4)**. Eine detaillierte Beschreibung dieser Menüs und der darin enthaltenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Hauptmenü“, „Übersicht Tourdaten“ und „Stoppuhr“.

4.2. Menüs im Stillstand

Wenn das Pedelec/E-Bike still steht, werden weitere Menüs freigeschaltet:

- eine Übersicht der Totaldaten,
- das Telefon-Menü,
- das Service-Menü,
- ein Menü zum Speichern von Daten auf externen Geräten sowie
- die Konfigurationsseiten.



Im Stillstandmodus ist das Display Ihres Evo Bedienelements in drei Bereiche eingeteilt: die bereits im vorherigen Abschnitt beschriebene **Statuszeile**, die **Menüposition** sowie einen **variablen Menübereich**.

Der Wechsel zwischen diesen Menüs erfolgt durch Drücken der Blättern Taste. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Menüs finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.



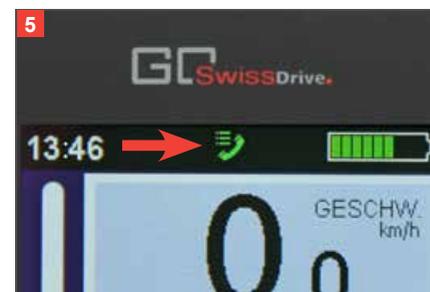
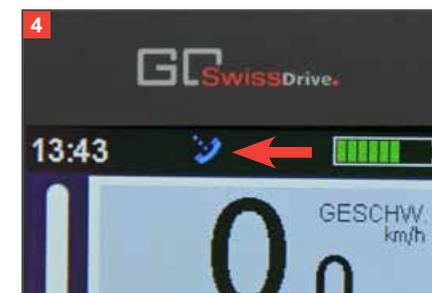
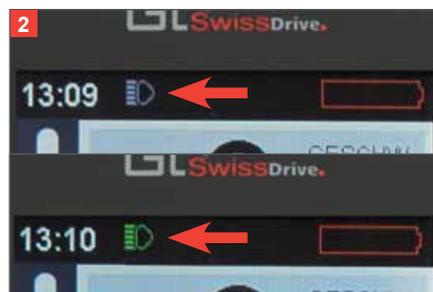
Beachten Sie, dass das Evo Bedienelement während der Fahrt aus Gründen der Verkehrssicherheit die nur im Stillstand verfügbaren Menüs deaktiviert. Sollte zum Zeitpunkt des Losfahrens eines der Stillstandmenüs aktiv sein, wechselt das Evo Bedienelement automatisch ins Hauptmenü.

5. STATUSZEILE

Die Statuszeile wird in allen Menüs jeweils am oberen Rand des Displays dargestellt und gibt Ihnen mittels verschiedener Symbole einen schnellen Überblick über den aktuellen Betriebszustand Ihres Pedelecs/E-Bikes. Die Bedeutung der einzelnen Symbole wird im Folgenden beschrieben.

Uhrzeit (1): Am linken Rand der Statuszeile wird die aktuelle Uhrzeit dargestellt. In den Einstellungen kann dabei zwischen 12h- und 24h-Modus gewechselt werden. Wird der 12h-Modus ausgewählt, wird zusätzlich AM (Ante Meridiem) bzw. PM (Post Meridiem) hinter der Uhrzeit eingeblendet.

Fahrbeleuchtung (2): Wenn Ihr Pedelec/E-Bike mit einer kompatiblen Beleuchtungsanlage ausgestattet ist, wird deren aktueller Status in der Statuszeile visualisiert: „An“, „Aus“, „Automatik“ oder „Fernlicht“. Durch **langes Drücken** der Bestätigen Taste schalten Sie das Licht an/aus. Der Wechsel zwischen den Betriebsmodi erfolgt im eingeschalteten Zustand durch **kurzes Drücken** der Bestätigen Taste im Hauptfahrmnü.



Bluetooth (3): Ihr Evo Bedienelement verfügt über einen integrierten Bluetooth-Chip und kann über Bluetooth 4.0 mit kompatiblen Geräten, wie z.B. Mobiltelefonen, verbunden werden. Ob ihr Mobiltelefon den Bluetooth 4.0-Standard unterstützt, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons. Der aktuelle Status der Verbindung wird mittels des Bluetooth-Symbols visualisiert. Ein Blau gefärbtes Symbol bedeutet, dass die Bluetooth-Schnittstelle des Evo Bedienelements aktiviert ist. Wird das Bluetooth-Symbol nicht in der Statusleiste angezeigt, ist die Bluetooth-Schnittstelle deaktiviert.

Telefon (4): Ist Ihr Evo Bedienelement über Bluetooth mit einem Mobiltelefon verbunden, wird dies durch das Telefonsymbol in der Statuszeile visualisiert. Gehen ein Anruf oder eine SMS auf dem Mobiltelefon ein, wird dies im Display angezeigt. Dazu wird zunächst für kurze Zeit ein Pop-up eingeblendet (siehe Kapitel „Pop-ups und Warnhinweise“). Anschließend wird im Telefonsymbol in der Statuszeile ein Listensymbol (5) eingeblendet. Dieses wird solange angezeigt, bis das Telefon-Menü des Evo Bedienelements (siehe Kapitel „Telefon-Menü“) aufgerufen wurde.

Servicetool (1): Ihr gut ausgerüsteter Fachhändler verfügt über das GO SwissDrive Servicetool, mit dem verschiedene Einstellungen an Ihrem Pedelec/E-Bike vorgenommen werden können. Wenn das Display über die USB- oder über die Bluetooth-Schnittstelle mit dem Servicetool verbunden ist, wird dies über das Servicetool-Symbol visualisiert.

Fehler (2): Tritt im GO SwissDrive Antriebssystem Ihres Pedelecs/E-Bikes ein Fehler auf, wird dies im Display angezeigt. Dazu wird zunächst für kurze Zeit ein Pop-up eingeblendet (siehe Kapitel „Pop-ups und Warnhinweise“). Anschließend wird das Fehlersymbol in der Statuszeile eingeblendet.

Genauere Informationen zu dem vorliegenden Fehler und eventuell erforderliche Maßnahmen werden im Servicemenü beschrieben (siehe Kapitel „Service-Menü“). Das Fehlersymbol wird wieder ausgeblendet, wenn das Service-Menü aufgerufen wurde oder der Fehler nicht mehr vorliegt.

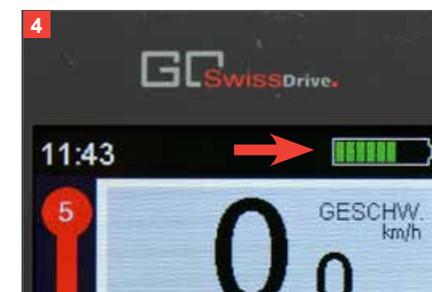
Temperaturwarnung (3): Um mögliche Fehler des GO SwissDrive Antriebssystems vorzeitig zu verhindern, kann das Display Frühwarnungen anzeigen. Hierzu zählen insbesondere die Warnung vor Überhitzung des Motors und der Batterie. Bevor der Motor oder die Batterie überhitzen und aus Gründen des Systemschutzes die Leistung reduzieren, werden Sie hierüber über das Display informiert.

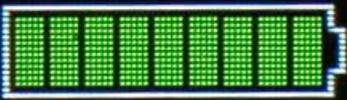
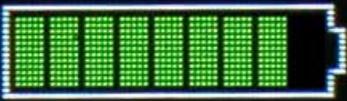
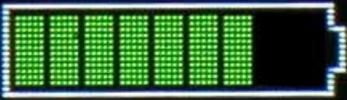
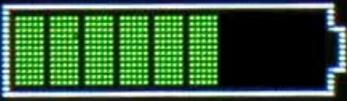
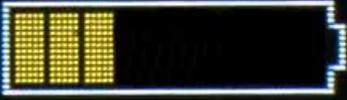
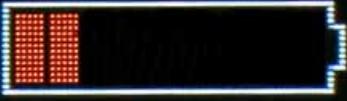
Dazu wird zunächst für kurze Zeit ein Pop-up eingeblendet (siehe Kapitel „Pop-ups und Warnhinweise“). Anschließend wird, solange Motor oder Batterie oberhalb der Temperaturwarnschwelle betrieben werden, das Temperaturwarnsymbol in Form eines Thermometers in der Statuszeile angezeigt. Sinkt die Temperatur von Motor/Batterie durch Anpassung der Fahrweise wieder unter die Warngrenze, verschwindet das Symbol wieder aus der Statuszeile.



Passen Sie Ihr Fahrverhalten und/oder die Unterstützungsstufe entsprechend den Hinweisen an, wenn Sie eine temporäre Verringerung oder einen Wegfall der Unterstützung vermeiden wollen. Sie können dazu entweder die Unterstützungsstufe reduzieren oder in einen kleineren Gang mit niedrigerer Übersetzungsstufe schalten, um die temporäre Überlast der Antriebskomponenten zu reduzieren.

Batterieladezustand (4): Das Batteriesymbol am rechten Rand der Statusleiste zeigt den aktuellen Ladezustand der Batterie an. Das Symbol ist in 9 Balken segmentiert, dabei entspricht jeder Balken 10% der Batteriekapazität. Eine detaillierte Beschreibung der Anzeige in Abhängigkeit des Ladezustands finden Sie in der folgenden Tabelle.



Anzeige	Batterieladezustand
	100% - 90%
	89% - 80%
	79% - 70%
	69% - 60%
	59% - 50%
	49% - 40%
	39% - 30%
	29% - 20%
	19% - 10%
	9% - 0%

Wird der Motor im Rekuperationsmodus betrieben, wird dies durch einen weiß eingefärbten Balken signalisiert (1).



Die Ladezustandsanzeige bezieht sich immer auf die aktuelle Kapazität der Batterie. Hierbei ist zu beachten, dass die maximal ladbare Kapazität einer Batterie mit zunehmender Anzahl an Ladezyklen abnehmen kann.

6. HAUPTMENÜ

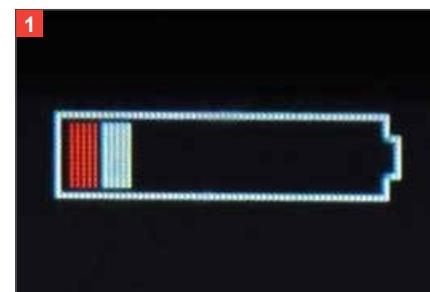
Das Hauptmenü gibt Auskunft über die wesentlichen Informationen, die während der Fahrt benötigt werden. Dieses Menü wird bei jedem Einschalten des GO SwissDrive Antriebssystems standardmäßig angezeigt.

Neben der für die Fahrmenüs obligatorischen Anzeige der Unterstützungsstufe sowie der aktuellen Geschwindigkeit finden Sie hier Angaben zur aktuellen Leistung des GO SwissDrive Antriebssystems sowie zur noch verfügbaren Restreichweite.

Die aktuelle Leistung wird mit einem dreistelligen Digitalwert angezeigt und in Watt (W) angegeben. Wird der Motor im Rekuperationsmodus betrieben, wird dies mit einem negativen Leistungswert visualisiert. Zusätzlich wird die aktuelle Leistung durch ein analoges Rundinstrument visualisiert (2).



Beachten Sie, dass die Anzeige der aktuellen Leistung auf Daten der Batterie basiert. Je nach verwendetem Batterietyp kann es dabei zu einer geringfügigen Zeitverzögerung zwischen der Anzeige und der tatsächlichen Leistung kommen.



Die Restreichweite wird mit einem dreistelligen Digitalwert angezeigt und ist in Kilometern oder Meilen angegeben. Zusätzlich wird die Restreichweite durch ein analoges Rundinstrument visualisiert (1). Der Algorithmus zur Berechnung der Restreichweite berücksichtigt sowohl die insgesamt mit dem Pedelec/E-Bike zurückgelegte Strecke (Totaldaten) als auch die letzten gefahrenen Kilometer. Daher passt sich der Algorithmus mit zunehmender Totaldistanz Ihrem Fahrverhalten immer besser an und ermöglicht so immer genauere Prognosen der Restreichweite.



Beachten Sie, dass es sich bei der angezeigte Restreichweite lediglich um eine ungefähre Prognose handelt. Aufgrund des Streckenprofils, der gewählten Unterstützungsstufe und vieler weiterer Faktoren kann es zu Abweichungen zwischen dem angezeigten Wert und der tatsächlichen Restreichweite kommen.

Den unteren Bereich des Hauptmenüs (2) können Sie nach Ihren eigenen Wünschen konfigurieren, indem Sie sich bis zu zwei Parameter aus den aktuellen Tourdaten anzeigen lassen. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Angaben:

- zur zurückgelegten Distanz,
- zum Verbrauch seit Beginn der Tour,
- zur durchschnittlichen Geschwindigkeit,
- zur maximalen Geschwindigkeit sowie
- zur absolvierten Fahrzeit.

Die Konfiguration führen Sie in den Einstellungen durch. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“.



7. ÜBERSICHT TOURDATEN

Das zweite Fahrmenü bietet Ihnen eine kompakte Übersicht der Informationen zu Ihrer aktuellen Tour (3).

Hier finden Sie Angaben

- zur zurückgelegten Distanz (3a),
- zum Verbrauch seit Beginn der Tour (3b),
- zur durchschnittlichen Geschwindigkeit (3c),
- zur maximalen Geschwindigkeit (3d) sowie
- zur absolvierten Fahrzeit (3e).

Den Startpunkt einer Tour können Sie selbst frei festlegen. Das Evo Bedienelement bietet Ihnen hierzu drei verschiedene Möglichkeiten: wenn das Tourmenü angezeigt wird, können Sie durch langes Drücken der Bestätigen Taste die Tourdaten jederzeit zurücksetzen und eine neue Tour beginnen (4).

Darüber hinaus können Sie in den Einstellungen die Tour manuell löschen oder festlegen, dass die Tourdaten nach jedem Stopp, der länger als vier Stunden dauert, automatisch zurückgesetzt werden, so dass beim Wiedereinschalten des Displays eine neue Tour begonnen wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“.



Zur korrekten Anzeige der Tourdaten muss der Reifenumfang Ihres Pedelecs/E-Bikes korrekt eingestellt sein. Sie können den Reifenumfang in den Einstellungen anpassen (siehe Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“).



8. STOPPUHR

Mit der Stoppuhr-Funktion (1) Ihres Evo Bedienelements können Sie die für eine zurückgelegte Wegstrecke benötigte Zeit stoppen. Jede Messung besteht aus einer Zeitnahme und der zurückgelegten Wegstrecke, die in Kilometern angezeigt wird.

Sie starten die Stoppuhr durch Drücken der Bestätigen Taste, während das Stoppuhr-Menü angezeigt wird.

Ein erneutes Drücken der Bestätigen Taste stoppt die Messung (2). Durch langes Drücken auf die Bestätigen Taste wird die Messung abgespeichert und die Stoppuhr wird zurückgesetzt. Wollen Sie die Messung dagegen nach einer Pause fortsetzen, genügt ein erneutes Drücken der Bestätigen Taste.

 Beachten Sie, dass nur die beiden letzten Messungen gespeichert werden. Wird eine neue Messung abgespeichert, wird dadurch die älteste Messung gelöscht.

 Zur korrekten Anzeige der Wegstrecke muss der Reifenumfang Ihres Pedelecs/E-Bikes korrekt eingestellt sein. Sie können den Reifenumfang in den Einstellungen anpassen (siehe Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“).

9. ÜBERSICHT TOTALDATEN

Beim Stillstand Ihres Pedelecs/E-Bikes werden weitere Menüs freigeschaltet, die Ihnen nützliche Informationen und Einstellmöglichkeiten bieten. Das erste dieser Menüs bietet Ihnen eine kompakte Übersicht über die Lebensdauerdaten Ihres Pedelecs/E-Bikes.



Das Menü ist analog zum Tourmenü aufgebaut. Hier finden Sie Angaben

- zur insgesamt zurückgelegten Wegstrecke (3a),
- zum Gesamtverbrauch (3b),
- zur durchschnittlichen Geschwindigkeit (3c),
- zur maximalen Geschwindigkeit (3d) sowie
- zur Gesamtfahrzeit (3e).

Im Gegensatz zu den Tourdaten können Sie die Totaldaten nicht verändern oder zurücksetzen.

 Zur korrekten Anzeige der Totaldaten muss der Reifenumfang Ihres Pedelecs/E-Bikes korrekt eingestellt sein. Sie können den Reifenumfang in den Einstellungen anpassen (siehe Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“).

10. TELEFON-MENÜ

Ihr Evo Bedienelement bietet Ihnen die Möglichkeit, über Bluetooth 4.0 ein Mobiltelefon zu verbinden. Eine Anleitung zur Verbindung eines Mobiltelefons finden Sie im Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“. Ob Ihr Mobiltelefon den Bluetooth 4.0-Standard unterstützt, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Ist Ihr Evo Bedienelement mit einem Mobiltelefon verbunden, werden eingehende Telefonanrufe und SMS im Display angezeigt. Dazu wird zunächst für kurze Zeit ein Pop-up eingeblendet (siehe Kapitel „Pop-ups und Warnhinweise“) (4).



Anschließend wird neben dem Telefonsymbol in der Statuszeile ein Listensymbol (1) eingeblendet, welches darauf hinweist, dass ein neuer Anruf bzw. eine neue SMS im Telefonmenü eingetragen wurde. Die Anrufe bzw. SMS sind in der Liste nach Datum und Uhrzeit sortiert, wobei der neueste Anruf bzw. die neueste SMS zuoberst angezeigt wird. Ist die Nummer des eingehenden Anrufs bzw. der eingehenden SMS im Telefonbuch Ihres Mobiltelefons hinterlegt, so wird in der Liste anstelle der Telefonnummer der in Ihrem Mobiltelefon gespeicherte Name angezeigt.

Sie können die Liste der eingegangenen Anrufe und SMS löschen, indem Sie mit den +/-Tasten des Nahbedienteils zum „Liste löschen“ Button navigieren und dann die Bestätigen Taste drücken.



Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollten Sie immer anhalten, bevor Sie Ihr Mobiltelefon benutzen.



Beachten Sie, dass nur die in Ihrem Evo Bedienelement hinterlegte Liste gelöscht wird. Die Informationen in Ihrem Mobiltelefon werden dadurch nicht geändert oder gelöscht.



Beim Telefon-Menü Ihres Evo Bedienelements handelt es sich um eine reine Visualisierung der Daten Ihres Mobiltelefons. Sie können mit dem Evo Bedienelement keine Anrufe entgegennehmen oder starten.

11. DATENSPEICHERUNG

Ihr Evo Bedienelement bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre aktuellen Tourdaten und Ihre Totaldaten über die USB-Schnittstelle oder die Bluetooth-Schnittstelle auf einem externen Gerät zu speichern.



Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten muss der externe Speicher (bspw. USB-Stick) auf FAT32 formatiert sein.



Ist ein externes Gerät über eine dieser beiden Schnittstellen mit dem Evo Bedienelement verbunden, können Sie im Menü „Datenspeicherung“ (2) eine der vier Speicherungsvarianten auswählen, indem Sie mit den +/-Tasten des Nahbedienteils zur gewünschten Schaltfläche navigieren und durch Drücken der Bestätigen Taste den Speichervorgang starten. Die aktuell markierte Schaltfläche wird jeweils grün hervorgehoben. Das erfolgreiche Speichern der Daten auf dem externen Gerät wird durch die Anzeige eines Pop-ups bestätigt (3).

12. SERVICE-MENÜ

Sollte am GO SwissDrive Antriebssystem Ihres Pedelecs/E-Bikes ein Fehler auftreten, bietet Ihnen das Service-Menü (4) eine kompakte Anweisung zur Behebung dieses Fehlers.

In einer Liste sind die zuletzt aufgetretenen Fehler aufgeführt. Jede Fehlerkennung besteht aus einem Buchstaben und einer zweistelligen Nummer. Anhand des Buchstabens kann die vom Fehler betroffene Komponente identifiziert werden.

- M: Motorfehler
- D: Displayfehler
- B: Batteriefehler
- C: Kommunikationsfehler

Im Falle eines Kommunikationsfehlers ist die Kommunikation zwischen den einzelnen Systemkomponenten gestört. Auch wenn die Komponenten selber noch ohne Probleme funktionieren sollten, geht das System aus Sicherheitsgründen in den Fehlermodus. Oftmals genügt es, zur Behebung des Kommunikationsproblems die Verkabelung und die Steckverbindungen zu überprüfen.

i Zur Fehlererkennung werden in kompakter Form mögliche Abhilfemaßnahmen angegeben. Kann der Fehler unter Anwendung dieser Maßnahmen nicht behoben werden, lassen Sie das Pedelec/E-Bike durch einen Fachhändler überprüfen.

Sie können die Liste der aufgetretenen Fehler löschen, indem Sie mit den +/- Tasten des Nahbedienteils zum „Liste löschen“ Button navigieren (1) und dann die Bestätigen Taste drücken.

Unterhalb der Fehlerliste zeigt Ihnen das Service-Menü noch den Zeitpunkt oder den vorgesehenen Kilometerstand für den nächsten Service bei Ihrem Fachhändler an.

i Die Anzeige des Serviceintervalls ist vom Hersteller Ihres Pedelecs/E-Bikes abhängig. Ist die Funktion nicht aktiviert, werden an dieser Stelle keine Informationen angezeigt

13. KONFIGURATION UND EINSTELLUNGEN

Im Konfigurationsmenü (2) können Sie verschiedene Grundeinstellungen vornehmen und darüber hinaus das Evo Bedienelement speziell an Ihre Bedürfnisse und Anforderungen anpassen.

i Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der im folgenden beschriebenen Konfiguration des Evo Bedienelements haben wenden Sie sich an Ihren Fachhändler

Das Konfigurationsmenü ist in sechs verschiedene Untermenüs gegliedert, die Sie auswählen, indem Sie mit den +/- Tasten des Nahbedienteils zur gewünschten Schaltfläche navigieren und dann die Bestätigen Taste drücken.



Die aktuell markierte Schaltfläche wird grün hervorgehoben (3). Aus einem Untermenü gelangen Sie zurück ins Hauptmenü, indem Sie zur Schaltfläche „Konfiguration“ am Kopf des Untermenüs navigieren – diese ist dann grün hervorgehoben – und dann die Bestätigen Taste des Nahbedienteils drücken.

Innerhalb der Untermenüs können Sie mit den +/- Tasten des Nahbedienteils zwischen den verschiedenen Schaltflächen wechseln, wobei die aktuell markierte Schaltfläche grün hervorgehoben wird. Stehen für eine Einstellung mehrere Optionen zur Auswahl, ist die zurzeit aktive Option grau hinterlegt und mit einem Häkchen markiert. Um eine andere Option zu aktivieren, navigieren Sie mit den +/- Tasten zur gewünschten Option und drücken dann die Bestätigen Taste.

Um eine numerische Einstellung, wie z.B. den Reifenumfang, vorzunehmen, navigieren Sie mit den +/- Tasten des Nahbedienteils zur gewünschten Schaltfläche und drücken dann die Bestätigen Taste. Nun können Sie den Wert durch Drücken der +/- Tasten erhöhen bzw. verringern. Jedes Drücken der +Taste erhöht den jeweiligen Parameter um 1, jedes Drücken der –Taste verringert den jeweiligen Parameter um 1. Durch langes Drücken auf die +/- Tasten können Sie einen Schnellvorlauf aktivieren, der solange aktiv bleibt, wie die jeweilige Taste gedrückt wird. Ist der gewünschte Wert erreicht, können Sie ihn durch Drücken der Bestätigen Taste abspeichern.

In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Untermenüs detailliert beschrieben.

13.1. Systemeinstellungen

Im Untermenü „Systemeinstellungen“ (4) können Sie verschiedene Grundeinstellungen an Ihrem System vornehmen.



Sie können für die **Anzeige der Strecken und Geschwindigkeiten** zwischen dem metrischen System und dem imperialen System auswählen. Im metrischen System werden Strecken in der Einheit Kilometer (km) und Geschwindigkeiten in Kilometer pro Stunde (km/h) angezeigt, im imperialen System werden Strecken in der Einheit Meilen (m) und Geschwindigkeiten in Meilen pro Stunde (mph) angezeigt.

Ihr Evo Bedienelement bietet verschiedene **Menüsprachen**, zwischen denen Sie auswählen können. Die möglichen Auswahloptionen hängen von der Konfiguration des Herstellers Ihres Pedelecs/E-Bikes ab. Standardmäßig stehen die Sprachen Deutsch und Englisch zur Auswahl.

Mit dem **Parameter „Aus nach Min“ (1)** können Sie einstellen, nach wie vielen Minuten ohne Eingabe und Bewegung Ihres Pedelecs/E-Bikes sich das System abschalten soll, um Energie zu sparen.

i Stellen Sie die Zeit nicht zu kurz ein, damit sich das System nicht etwa bei längeren Rotphasen an einer Ampel ungewollt abschaltet. Sollte das System sich doch einmal ungewollt abschalten, können Sie es jederzeit einfach wieder über die An/Aus Taste des Nahbedienteils bzw. jede andere beliebige Taste aktivieren.

Das Evo Bedienelement verfügt über einen integrierten Helligkeitssensor. Dieser passt die Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch an die Umgebungshelligkeit an. Sie können die Grundhelligkeit mittels des Parameters „Helligkeit“ erhöhen oder reduzieren. Wenn der Parameter auf 100% eingestellt wird, wird die automatische Regelung deaktiviert und die Hintergrundbeleuchtung erfolgt unabhängig von der Umgebungshelligkeit stets mit maximaler Stärke.

i Der automatische Helligkeitssensor ist nicht in allen Varianten des Evo-Displays aktiviert. In diesen Varianten können Sie die Displayhelligkeit manuell in drei Stufen einstellen.

Mit dem **Parameter „Reifenumfang“ (2)** können Sie den Umfang der Reifen Ihres Pedelecs/E-Bikes im System eingeben. Die Angabe erfolgt in der Einheit Millimeter (mm).



Beachten Sie, dass der Reifenumfang die Grundlage vieler Berechnungen ist, wie etwa der angezeigten Geschwindigkeit sowie der gefahrenen Strecke und der Restreichweite. Wenn möglich, lassen Sie diese Einstellung bei der Abholung Ihres Pedelecs/E-Bikes von Ihrem Fachhändler vornehmen.

Wenn Sie die **Option „Tour automatisch nach 4h löschen“ (3)** aktivieren, werden die Tourdaten nach jedem Stillstand, der länger als vier Stunden dauert, gelöscht. Beim nächsten Einschalten des Displays wird wieder bei Null gestartet.

Darüber hinaus können Sie in diesem Menü mittels der Schaltfläche „Tour zurücksetzen“ die Tourdaten jederzeit manuell zurücksetzen.

13.2. Datum und Uhrzeit

Im Untermenü „Datum und Uhrzeit“ (4) können Sie das Datum und die aktuelle Uhrzeit anpassen.

Darüber hinaus können Sie zwischen einer Uhrzeitangabe im 24h-Modus oder im 12h-Modus wählen. Im 12h-Modus wird in der Statuszeile neben der Uhrzeit zusätzlich die Angabe AM (Ante Meridien) bzw. PM (Post Meridien) eingeblendet.

13.3. Bluetooth

Ihr Evo Bedienelement verfügt über einen integrierten Bluetooth-Chip und kann über Bluetooth 4.0 mit verschiedenen kompatiblen Geräten, wie z.B. Mobiltelefonen, verbunden werden. Ob Ihr Mobiltelefon den Bluetooth 4.0-Standard unterstützt, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Zur Verbindung eines kompatiblen Mobiltelefons müssen Sie zunächst die Bluetooth-Schnittstelle dieses Mobiltelefons aktivieren. Details hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.



Im nächsten Schritt aktivieren Sie die Bluetooth-Schnittstelle Ihres Evo Bedienelements, indem Sie im Untermenü „Bluetooth“ (1) zur Schaltfläche „Bluetooth aktivieren“ navigieren und dann die Bestätigen Taste drücken.

Ihr Evo Bedienelement versucht nun, eine Verbindung zu einem in der Nähe befindlichen Mobiltelefon herzustellen. Um die Verbindung auf dem Mobiltelefon zuzulassen, öffnen Sie auf dem Mobiltelefon die GO SwissDrive App „EvoConnect“, wählen Ihr Evo Bedienelement aus und bestätigen die Anfrage bezüglich des Aufbaus einer Bluetooth-Verbindung.

i Um eine Bluetooth-Verbindung mit einem Mobiltelefon herzustellen, muss auf diesem Mobiltelefon die GO SwissDrive App installiert sein. Sie können die GO SwissDrive App „EvoConnect“ aus dem Apple App Store (iOS-Geräte) oder dem Google Playstore (Android-Geräte) herunterladen.

13.4. Optionen Hauptmenü

Das Evo Bedienelement bietet Ihnen die Möglichkeit, den unteren Bereich des Hauptmenüs (2) nach Ihren eigenen Wünschen zu konfigurieren, indem Sie sich bis zu zwei Parameter aus den aktuellen Tourdaten anzeigen lassen.

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Angaben:

- der zurückgelegten Distanz,
- der Fahrzeit,
- dem mittleren Verbrauch,
- der durchschnittlichen Geschwindigkeit und
- der maximalen Geschwindigkeit.



Der zurzeit aktive Parameter ist grau hinterlegt und mit einem Häkchen markiert (3).

Um einen anderen Parameter zu aktivieren, navigieren Sie mit den +/-Tasten des Nahbedienteils zur gewünschten Option und drücken dann die Bestätigen Taste. Möchten Sie den zurzeit aktiven Parameter deaktivieren, ohne einen neuen Parameter auszuwählen, navigieren Sie mit den +/-Tasten zum aktiven Parameter und drücken dann die Bestätigen Taste. An der betreffenden Position im Hauptmenü wird nun kein Parameter angezeigt.

13.5. Bildschirmauswahl

Damit Sie Ihr Display noch individueller an Ihre Bedürfnisse anpassen können, bietet Ihnen das Evo Bedienelement die Möglichkeit, einzelne Menüs komplett zu deaktivieren (4). Diese Bildschirme werden dann beim Blättern durch die Menüstruktur nicht mehr angezeigt.

Sie können auf diese Weise die Menge der dargestellten Informationen nach Ihren Bedürfnissen anpassen. Die zurzeit aktiven Menüs sind grau hinterlegt und mit einem Häkchen markiert. Wenn Sie den Status eines Menüs ändern wollen, navigieren Sie mit den +/- Tasten des Nahbedienteils zum gewünschten Menü und drücken dann die Bestätigen Taste.

i Beachten Sie, dass das Hauptmenü und das Konfigurationsmenü nicht deaktiviert werden können.

14. POP-UPS UND WARNHINWEISE

Das Evo Bedienelement informiert Sie mittels Pop-ups über bestimmte Ereignisse und Betriebszustände. Ein Pop-up wird für die Dauer von vier Sekunden eingeblendet und verschwindet dann automatisch wieder. Die Bedeutung der einzelnen Pop-ups wird im Folgenden beschrieben.



Bluetooth (1): Das Bedienelement Evo verfügt über einen integrierten Bluetooth-Chip und kann über Bluetooth 4.0 mit verschiedenen kompatiblen Geräten wie z.B. Mobiltelefonen verbunden werden. Wenn eine neue Bluetooth-Verbindung hergestellt worden ist, werden Sie darüber mit einem Pop-up informiert.

Ob ihr Mobiltelefon den Bluetooth 4.0-Standard unterstützt, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons. Details zur Vorgehensweise zur Anbindung eines Mobiltelefons finden Sie im Kapitel „Konfiguration und Einstellungen“.

Eingehende Telefonanrufe (2): Ist Ihr Evo Bedienelement über Bluetooth mit einem Mobiltelefon verbunden, werden auf diesem Mobiltelefon eingehende Anrufe mittels eines Pop-ups im Evo-Display visualisiert. Wenn die Nummer des Anrufers im Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons gespeichert ist, werden in dem Pop-up die zur Nummer hinterlegten Kontaktdaten (Name, Vorname) angezeigt. Ist die Nummer nicht im Telefonbuch abgespeichert, wird lediglich die Telefonnummer angezeigt.

Eingehende SMS (2): Ist das Evo Bedienelement über Bluetooth mit einem Mobiltelefon verbunden, werden auf diesem Mobiltelefon eingehende SMS mittels eines Pop-ups im Evo-Display visualisiert. Wenn die Nummer des Absenders im Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons gespeichert ist, werden in dem Pop-up die zur Nummer hinterlegten Kontaktdaten (Name, Vorname) angezeigt. Ist die Nummer nicht im Telefonbuch abgespeichert, wird lediglich die Telefonnummer angezeigt.

Batterieladestatus (3): Sinkt der Ladezustand der Batterie Ihres GO SwissDrive Antriebssystems unter 20%, werden Sie darüber mittels eines Pop-ups informiert. Ein weiterer Hinweis in Form eines Pop-ups wird eingeblendet, wenn der Ladezustand der Batterie unter 10% absinkt.

Speichern von Daten (4): Das Evo Bedienelement bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre aktuellen Tourdaten und Ihre Totaldaten über die USB-Schnittstelle oder die Bluetooth-Schnittstelle auf einem externen Gerät zu speichern. Das erfolgreiche Speichern der Daten auf dem externen Gerät wird durch die Anzeige eines Pop-ups bestätigt.



Werden größere Datenmengen abgespeichert, werden der Beginn und das erfolgreiche Ende des Speichervorgangs jeweils durch ein eigenes Pop-up visualisiert. Tritt während des Speichervorgangs ein Fehler auf, wird dies ebenfalls durch ein Pop-up visualisiert.

Kein externes Gerät angeschlossen (5): Wenn Sie versuchen, Daten über die USB-Schnittstelle oder die Bluetooth-Schnittstelle zu speichern, ohne dass an diesen Schnittstellen ein externes Gerät angeschlossen ist, wird ein entsprechender Hinweis in Form eines Pop-ups angezeigt.

Frühwarnungen (6): Um eine mögliche Überlastungen Ihres GO SwissDrive Antriebssystems zu verhindern, kann das Evo Bedienelement Frühwarnungen anzeigen. Hierzu zählen insbesondere die Warnung vor Überhitzung des Motors und der Batterie. Bevor der Motor oder die Batterie überhitzen und aus Gründen des System-schutzes die Leistung reduzieren, werden Sie hierüber über das Display informiert.



Passen Sie Ihr Fahrverhalten und/oder die Unterstützungsstufe entsprechend den Hinweisen an, wenn Sie eine temporäre Verringerung oder einen Wegfall der Unterstützung vermeiden wollen. Sie können dazu entweder die Unterstützungsstufe reduzieren oder in einen kleineren Gang mit niedrigerer Übersetzungsstufe schalten, um die temporäre Überlast der Antriebskomponenten zu reduzieren.



15. LADEN EINES MOBILTELEFONS VIA USB-VERBINDUNG

Die Dockingstation (1) Ihres Evo Bedienelements verfügt über eine USB-Schnittstelle (2). Die USB-Schnittstelle kann sowohl zur Übertragung von Daten als auch zum Laden eines Mobiltelefons genutzt werden. Zum Laden eines Mobiltelefons verbinden Sie das Mobiltelefon über ein USB-Kabel mit der USB-Schnittstelle der Dockingstation. Sobald die Verbindung hergestellt ist, beginnt der Ladevorgang.

i Beachten Sie, dass Ihr GO SwissDrive Antriebssystem zum Laden eines Mobiltelefons eingeschaltet sein muss. Der maximale Ladestrom liegt bei 1,0 A. Die Nennladespannung liegt bei 5V.

i Die Verfügbarkeit der Ladefunktion ist abhängig von Ihrem Pedelec/E-Bike. In manchen Kabelbäumen sind aus Schutzgründen Sicherungen eingebaut, die den verfügbaren Ladestrom deutlich begrenzen können.

16. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR HANDHABUNG DES EVO BEDIENELEMENTS

Behandeln Sie Ihr Evo Bedienelement mit der notwendigen Sorgfalt. Das Gehäuse besteht aus Kunststoff und im Inneren befinden sich empfindliche elektronische Bauteile. Durchbohren oder verformen Sie es nicht, setzen Sie es keiner offenen Flamme, große Hitze oder Flüssigkeiten aus und lassen Sie es nicht fallen.



Verwenden Sie Ihr Evo Bedienelement nicht, wenn es beschädigt ist. Andernfalls können unvorhersehbare Schäden entstehen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.



Entfernen oder montieren Sie das Display nicht, wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten Bereich (z.B. an Tankstellen) befinden.



Das Display Ihres Evo Bedienelements ist nach IP65 staub- und spritzwassergeschützt. Nehmen Sie dennoch das Display aus der Halterung (3) und verstauen Sie es geschützt, wenn Sie Ihr Pedelec/E-Bike auf dem Auto oder einem Anhänger transportieren.



Setzen Sie das Display nicht auf die Dockingstation auf, wenn die Kontaktflächen feucht oder verschmutzt sind. Dies kann unter Umständen zu Fehlfunktionen bzw. Kurzschlüssen während der Fahrt führen.



Transportieren Sie das Display nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen (Schlüssel, Taschenmesser), um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden.



Setzen Sie das Display keinen hohen Temperaturen aus, wie z.B. in der Nähe von Heizquellen oder hinter Autoscheiben bei intensiver Sonneneinstrahlung.



Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit über die USB-Öffnung in die Halterung eintritt. Halten Sie die Abdeckung geschlossen (4), während der USB-Anschluss nicht genutzt wird.



Schalten Sie Ihr GO SwissDrive Antriebssystem immer aus bevor Sie das Display von der Dockingstation nehmen.



17. PFLEGE UND WARTUNG DES EVO BEDIENELEMENTS

17.1. Pflege des Evo Bedienelements

Reinigen Sie Ihr Evo Bedienelement **(1)** umgehend, wenn es mit Substanzen in Berührung kommt, die zu Fleckenbildung führen können (z.B. Verdünnung, Benzin, Tinte, Make-up usw.). Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, fusselfreies und staubbindendes Tuch **(2)**.



Verwenden Sie keine alkoholhaltigen Reiniger.



Verwenden Sie keine Putzmittel und scheuernden Mittel, da diese das Display beschädigen können.



Verwenden Sie weder Gartenschlauch, Dampfstrahler noch Druckluft zur Reinigung.



Achten Sie darauf, dass beim Reinigen die USB-Abdeckung stets verschlossen ist.



17.2. Wartung des Evo Bedienelements

Generell ist Ihr Evo Bedienelement wartungsfrei. Ausnahme: Austausch der internen Batterie.



Bringen Sie Ihr Evo Bedienelement zum Austausch der Batterie zu einem autorisierten Fachhändler.



Versuchen Sie in keinem Fall, Ihr Evo Bedienelement selbst zu reparieren. Ein Öffnen des Displays **(3)**, der Dockingstation **(4)** oder des Nahbedienteils führt zum Erlöschen der Garantie sowie jeglicher Gewährleistung. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur durch einen autorisierten Fachhändler durchführen.



Jegliche Veränderung oder Modifizierung des Evo Bedienelements kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) beeinflussen und zu unerwünschten Vorgängen führen.



18. TECHNISCHE DATEN

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten technischen Daten Ihres Evo Bedienelements.

Parameter	Min. Wert	Typ. Wert	Max. Wert	Einheit
Temperaturbereich Lagerung	-30		+80	°C
Temperaturbereich Betrieb	-20	25	+60	°C
Temperaturbereich USB-Ladefunktion	-10	25	+40	°C
Spannungsbereich USB-Ladefunktion	4,75	5,0	5,25	V
Stromstärke USB-Ladefunktion			1,0	A
Versorgungsspannung	24	36	70	V
Schutzklasse Display		IP65		
Verbrauch aktiv		1,25		W
Verbrauch abgeschaltet			500	µW
Gewicht Display		92		g
Gewicht Dockingstation inkl. Nahbedienteil		60		g
Anzugsmoment Schrauben Dockingstation		0,3	0,5	Nm
Anzugsmoment Sicherungsschraube		0,3	0,5	Nm
Anzugsmoment Schraube Nahbedienteil		0,1	0,3	Nm



Industriestrasse 4
Postfach 159
CH-9473 Gams
SWITZERLAND

info@go-swissdrive.com
www.go-swissdrive.com